

Merkblatt: Tipps zum Entkalken

- Wenn Sie die Kaffeemaschine (Vollautomat) neu in Betrieb nehmen: Bestimmen Sie anhand des mitgelieferten Messstreifens die Wasserhärte. Geben Sie diesen Wert gemäss der Bedienungsanleitung ein. Das Gerät fordert Sie dann nach einer bestimmten Anzahl von Kaffebezügen zum Entkalken auf. Falls Sie die Wasserhärte nicht einstellen, drohen Fehlfunktionen. Mit der Zeit nimmt beispielsweise die Temperatur des auslaufenden Kaffees ab und die Kaffequalität leidet.
- Bei Automaten ohne Display steht in der Bedienungsanleitung, in welchen Abständen Sie entkalken müssen.
- Indizien für eine verkalkte Maschine: Moderne Maschinen zeigen es an. Die Maschine ist zudem meist lauter, da die Pumpe mehr arbeiten muss, die Crema ist nicht mehr so schön oder der Kaffee schmeckt schlicht schlechter.
- Das Entkalken sollten Sie nicht auf die lange Bank schieben. Verwenden Sie Entkalkungsmittel; keinesfalls Putzessig. Er kann die Kunststoffteile angreifen.
- Das Mittel wirkt optimal, wenn Sie es in der vom Hersteller empfohlenen Konzentration verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine immer im kalten Zustand entkalken. Die chemischen Substanzen im Entkalkungsmittel können sonst Schäden verursachen.
- Je kalkhaltiger das Wasser, desto härter ist es:
1 französischer Härtegrad entspricht 1 Teil Kalk in 70 000 Teilen Wasser. Hart ist in der Schweiz das Wasser im Mittelland und im Waadtland. Auf der Jahresrechnung der Wasserwerke steht der Härtegrad.